

Spezial-Imprägnierung

IMPRÄGNIERUNG BI-PREMIUM

Reaktive Imprägnierung mit Fleckstopp-Eigenschaften nach EN 1504-2

Verwendung an Industriestandorten

Art.-Nr.: 03000-022x

Produkt Information:

Eigenschaften:

- „Fleckstopp- Eigenschaften“
- witterungsbeständig
- schmutz-, öl- und wasserabweisend
- Oberflächenstruktur bleibt erhalten
- keine Glanz- und Farbveränderung
- UV-beständig, witterungsstabil und wasserdampfdurchlässig
- hohe Eindringtiefe

Anwendung:

für alle mineralischen Untergründe

IMPRÄGNIERUNG BI-PREMIUM ist eine wässrige, lösemittelfreie, gebrauchsfertige Imprägnierung und wird auf der Trockenseite der Betonwerksteinproduktion eingesetzt. IMPRÄGNIERUNG BI-PREMIUM ist für alle Arten von veredelten Oberflächen (nach Waschen, Schleifen, Strahlen, Stocken etc.) geeignet. Glasierte und nichtsaugende Untergründe sind vor Gebrauch auf ihr Verhalten zu testen. Die imprägnierten Betonteile sind nach ca. 30 Sek. klebfrei und stapel- oder/und palettierbar. Die volle Imprägnierwirkung bildet sich innerhalb von ca. 2 Tagen aus.

Oberflächenschutzprodukte - hydrophobierende Imprägnierung

Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.1)

Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.1)

Erhöhung des elektrischen Widerstandes (8.1)

Der Gesamtgehalt der Elemente Cadmium, Chrom (VI), Blei und Quecksilber liegt insgesamt unter 100 ppm und entspricht damit den in der EU-Verpackungsrichtlinie (94/62/EC) festgelegten Grenzwerten

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei sowie frei von jeglicher Substanz sein, die das Eindringen des Produktes behindern könnte. Auch mattfeuchte Untergründe sind geeignet. Die Imprägnierung kann auf kleineren Flächen mit Pinsel oder Rolle aufgetragen werden. Für permanentes Imprägnieren während des Betonfertigungsprozesses empfiehlt sich das Arbeiten im Sprühverfahren (z. B. EASY-SPRAY). Die Imprägnierung ist verarbeitungsfertig und sollte nur in einem Arbeitsgang satt aufgetragen werden. Eine nachträgliche Imprägnierung im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich.

Verbrauchsmengen:

ca. 80 bis 100 ml/qm Sonderbetone (Wetcast) sehr dicht/geschliffen

ca. 100 bis 120 ml/qm Betonelemente – schalglatt

ca. 150 ml/qm gegossene Betonoberfläche bearbeitet

ca. 150 bis 200 ml/qm normale Betonsteine

ca. 200 bis 250 ml/qm Betonsteine bearbeitet

ca. 250 bis 300 ml/qm Sonderelemente aus Rüttelpressbeton (gestrahlt, gestockt, gerompelt)

bis 500 ml/qm für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.

Diese Information soll dem Verbraucher bei der Verwendung unserer Produkte Hinweise geben. Vor der Anwendung der Produkte sind Vorversuche durchzuführen.

Version: 8

Verbrauch:

100 – 500 g/m²

Bei den angegebenen Mengen handelt es sich um Richtwerte, da die tatsächliche Auftragsmenge sowohl von der Oberflächenstruktur als auch von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig ist.

Direkte Sonneneinstrahlung, das Entstehen von Staub oder Verschmutzungen ist während der Verarbeitung zu vermeiden. Nicht verwenden bei Temperaturen unter 10 °C, Regen oder starkem Wind. Die benutzten Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen oder in Wasser zu stellen. Das angetrocknete Produkt lässt sich nachträglich nur schwer entfernen.

Bitte beachten Sie:

Glas, polierte Flächen, Holz- und Lackflächen, Kunststoffe und andere empfindliche Flächen müssen gegen Spritzer geschützt werden.

Technische Daten:

Form: flüssig
Farbe: farblos bis leicht bräunlich
Dichte: 1,00 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Vor Temperaturen < 10 °C und Verunreinigungen schützen. Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.

Lieferform/Gebinde:

Container 1000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg
Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) oder Absaugvorrichtungen zu verwenden.

Sprühnebel nicht einatmen.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

Rollen/Streichen: 8 Stunden/Tag

Sprühen: mit lokaler Absaugung